

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Wüstes Ausmerzen (mit Markus Feldenkirchen und Yasmine M'Barek)

Diese Folge wird er präsentiert von, ja, Vodafone seit über 30 Jahren.

Für dich da.

Es ist Dienstag der 20. Juni.

Apokalypse und Filtercafe.

Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages
mit Markus Feldenkirchen und Jasmin M. Barek.

Einen wunderschönen guten Morgen.

Herzlich willkommen zu Apokalypse und Filtercafe,
dem Nachrichtenmüsli am Dienstag.

Und auch an diesem Dienstag warten wieder eine Menge an Themen
und Ereignisse darauf, von uns hier gnadenlos seziert zu werden.

Und uns, das sind Jasmin M. Barek und ich.

Guten Morgen, liebe Jasmin.

Guten Morgen, lieber Markus.

Bist du schon in Urlaubsstimmung?

Ja, ich bin schon abgehört, bei dir geht es bei los.

Ja, bei mir geht es in der Tat diese Woche los.

Ich bin voll in Stimmung, aber die Hitze in Köln drückt mich so weg,
dass ich mir eigentlich schon Weihnachten wünsche.

Ich hoffe, du fährst schön nach Norwegen, runterkommen, abkühlen.

Ich spring ins Mittelmeer.

Okay, sei dir gegönnt. Lust auf eine letzte Runde vorm Urlaub?

Immer Bock auf Söder, komm.

Nein, nein!

Wir fangen mal ganz seriös an.

konfrontativ, wirtschaftlich profitabel, so schreibt es die süddeutsche Zeitung über die
deutsch-chinesischen Regierungskonsultationen. Zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie
finden diese heute wieder statt, das Motto gemeinsam nachhaltig handeln. Denn Klimafragen
sollen zu einem neuen Schwerpunkt der Zusammenarbeit werden. Ja, es gab wohl lange Ratselraten
mit

wie viele Leuten die Chinesen denn anrücken werden in Berlin. Weil eigentlich wollte man diesem
Austausch, den es auch wirklich nur mit privilegierten Ländern gibt, mit Frankreich zum Beispiel
diese

Regierungskonstellationen, diesmal mit China möglichst klein halten, weil es doch ganz,
ganz viele Störfälle in den deutsch-chinesischen Beziehungen zuletzt gab. Und jetzt war man wohl
auf deutscher Seite sehr überrascht, dass die Chinesen gleich mit neuen Ministern und ihrem
neugewählten Ministerpräsidenten anrücken werden. Und die Frage an dich, Yasmin, was erwartest
du von

diesen Gesprächen, die da heute stattfinden werden? Ich glaube, es ist in erster Linie sehr
spannend,

dass man zum einen das Signal sendet, dass man auf Zusammenarbeit nicht verzichten kann,
gerade auch von deutscher Seite, aber irgendwie politisch eine Ebene finden möchte, wo man
signalisieren kann, okay, wir machen das eigentlich nicht freiwillig, aber wir können den Chinesen

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Wüstes Ausmerzen (mit Markus Feldenkirchen und Yasmine M'Barek)

auch irgendwie nicht das Brett von Kopfhauen. Dementsprechend, also da finde ich irgendwie auch, dass neuen Minister eher auch ein Zeichen gegen die Amerikaner sind. Also es ist auf jeden Fall einfach ein politisches Ereignis und ich erwarte jetzt inhaltlich nicht super viel. Ich erwarte eher Strahlkraft. Ja, ich meine, es ist ja tatsächlich schwieriger geworden. Also die Chinesen plus dann sich ja immer mehr so zur Supermacht aufpatulieren, da rund um Taiwan riesige Drohgeberden.

Die Menschenrechtslage war immer schon katastrophal. Mit Corona ist die Kontrolle über die eigene Bürger noch größer geworden. Also was sie mit Tibetern und Uiguren machen, ist ja nun wirklich menschenrechtlich das Allerletzte. Und trotzdem, ich meine, so sehr man sich da ja auch persönlich wünscht, okay, da will man einfach nur sagen, wisst ihr was? Ihr seid für uns das Allerletzte.

Es geht eben nicht, wenn man dann auf die großen globalen Themen blickt, also eben genau der Klimawandel, dann will man ja irgendwann auch diesen russischen Angriffskrieg vielleicht beenden können und das geht nicht ohne Chinesen und ohnehin ist kaum noch ein Konflikt auf der Welt irgendwie ohne chinesische Beteiligung oder zumindest Einwirkung der Chinesen vorstellbar, dass man den lösen könnte. Ja, absolut. Ich glaube, dass durchaus wichtig ist, bestimmte Menschenrechtslagen zu erwähnen, aber auch da letztlich auch die westliche Unterlegenheit, die mit diesem Besuch meiner Meinung nach sehr unterstrichen wird. Also ich finde es auch so ein bisschen, es hat ja schon so angeklungen, dass man von deutscher Seite auch zeigen möchte, dass man sich etwas distanzierter verhält nach der Pandemie und seit Beginn dieses Angriffskrieges. Soll zum Beispiel keine gemeinsame Erklärung, wie das bei den bisherigen Regierungskonsultationen wohl war, die soll es diesmal nicht geben. Ja, aber ich glaube, das ist dann für die Chinesen auch ein bisschen witzig wahrscheinlich für die, dass wir glauben, dass wir da politisch so eine Strahlkraft haben. Ich glaube, es ist alles schon durchaus ein bisschen heikler politisch, als man das gerade verkaufen möchte. Es ist ja nicht so, als würden wir gerade in der Deuschungswoche stehen aus westlicher Sicht. Deswegen, ich bin da total bei dir, aber ich finde solche Tänze immer ein bisschen schwierig und dann noch dieser Besuch in Bayern und noch bei Söder und ich denke mir so, okay, ja gut. Das ist jetzt aber die große Frage. Ich meine, was wird Markus Söder anders machen als Uday Scholz, der gestern Abend schon den chinesischen Ministerpräsidenten ins Kanzelamt zum Essen eingeladen hat? Man kann sich bei Söder

ja jetzt nicht wirklich vorstellen, dass der ihm jetzt einfach mal dem Chinesen die Leviten liest, sondern der wird doch einfach die nächsten Diets für die bayerische Wirtschaft da entstehen.

Ja, und vor allen Dingen, ich glaube mit Blick auf eventuelle Kanzlerfragen, die wir bald uns hier noch stellen müssen in den nächsten 24 Monaten, ist das für ihn auch so ein Mann von Weltereignis, das er ihnen da empfängt. Ferneab von niedlicher Menschenbechslage, Markus. Parteifreunde, das war einmal. März gegen Wüst in der CDU bricht der Machkampf aus. Was für eine Überleitung, Markus. Dieser Headland kommt vom Tagesspiegel. In der CDU liefern sich nämlich

Parteichef Friedrich Merz und der Nordrhein-Westfälische Ministerpräsident Hendrik Wüst einen heftigen Machkampf. Ich finde, das ist eine sehr gewagte These, dieses große Wort, aber dazu später. Am Sonntagabend hatte Merz zur besten Sendezeit im ZDF die Arbeit seines Parteikollegen Wüst heruntergemacht. Merz erklärte die Unzufriedenheit auch in den Ländern, auch leider in NRW. Mit der

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Wüstes Ausmerzen (mit Markus Feldenkirchen und Yasmine M'Barek)

Landesregierung ist fast genauso groß wie mit der Bundesregierung. Und zwar ohne, dass er danach gefragt wurde. Merz reagierte damit vermutlich auf eine Aussage von Wüst, der vor kurzem einem Interview angegeben hatte, eine Kanzlerkandidatur 2025 nicht auszuschließen. Der Streit zwischen Merz und Wüst wird auch dadurch befeuert, dass die beiden für zwei sehr verschiedene Politikstile stehen. Wüst wendet sich gegen eine populistische Ausrichtung der CDU und sieht eine Zukunft der Partei in der Tradition Angela Merkels. Erst vor kurzem hatte er deshalb der Altbundeskanzlerin den NRW-Staatspreis verliehen, wohl sehr zum Ärger von Friedrich Merz, der die CDU nach 16 Jahren ja wirklich nicht mehr Merkel-esque haben möchte. Also absoluter

Machtkampf oder bahnt sich da einfach ein bisschen Sommerloch-Vibes an, Markus?

Nee, ich habe es bislang unterschätzt, aber ich glaube echt, das wird beinhart zwischen den beiden. Ich glaube, ich habe Wüst da vielleicht auch unterschätzt, weil das, was du da eben vorgetragen hast, das stimmt natürlich. Also einerseits sagen dann Leute, okay, jemand, der Ministerpräsident von NRW ist, der muss sich jederzeit auch eine Kanzlerkandidatur und Kanzlerschaft zutrauen, aber das ist ja irgendwie so ein bisschen abgehangene Polit-Weisheit-Floskel. Ich fand schon klar irgendwie, was er dort andeutet und diesen Gastbeitrag in der FHZ, der ist auch an Spitzengegen Friedrich Merz. Also da hat er wirklich nichts ausgelassen und Merz hat das ja erkannt und wann immer er sich irgendwie in die Enge gedrängt fühlt, dann schlägt er ja gnadenlos zu. Und das war eben dieses Interview mit Berlin direkt, wo er, wie du zurecht sagt, es wirklich ohne Not. Also er wurde nicht nach NRW gefragt, direkt diesen Schlenker gemacht hat und dem Kollegen mal richtig

einen auf den Deckel gegeben hat, was dem aber glaube ich auch gar nicht schadet. Na ja, was er auf den Deckel gegeben hat, also die nächste Wahl in NRW ist 2027, finde ich jetzt persönlich völlig irrelevant, ob kurz vor der Sommerpause Hendrik Wüst 3 bis 7 Prozentpunkte verlegt.

Ja, aber Merz hat doch darauf hingewiesen. Ja, aber also darauf kann man halt hinweisen, aber es ist,

was für eine Spitze soll das sein? Weißt du, was ich meine? Also inhaltlich gesehen ist es, zeigt es einfach nur, dass Merz angefressen ist von Wüst, das ist eine gute Analyseebene für uns, aber ich glaube für das gemeine Volk ist es jetzt nicht die Spitze des Jahres. Ich bin mir sicher, dass Friedrich Merz fest davon ausgegangen war, dass er Kanzler wird, auch ganz fest davon überzeugt,

ist, dass er das gut macht und ich glaube, er war auch nicht unbedingt davon ausgegangen, dass ihm das jemand streitig macht. Aber ich glaube, ja, aber ich glaube, dass Hendrik Wüst wirklich da jetzt etwas wittert, dass er auch ganz klar öffentlich zu erkennen gegeben hat, er stünde bereit und Merz sollte sich da mal nicht allzu sicher sein. Also ich meine, das kann ja alles so was von Kippen in Windeseile, aber du kennst die Umfragewerte, auch die Persönlichkeitswerte von Friedrich Merz, die sind sehr, sehr schlecht, die sind auch bei Unionsanhängern schlechter als die von Hendrik Wüst, noch besser sind nur noch die von Markus Söder. Also natürlich wird das früher oder später eine Rolle spielen und natürlich muss Friedrich Merz schauen, dass seine Persönlichkeitswerte besser werden, weil was Armin Laschet vor zweieinhalb Jahren gemacht hat, das wird sich niemand mehr erlauben, weißte, mit Persönlichkeitswerten von 10 Prozent Zustimmung

zu sagen, ich werde für eine Volkspartei Kanzlerkandidat. Das wurde damals als zu viel des

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Wüstes Ausmerzen (mit Markus Feldenkirchen und Yasmine M'Barek)

Egotrips interpretiert, auch wenn ihm heute noch viele dankbar sind, dass er damit Markus Söder als Kanzlerkandidat und womöglich Reuz Kanzler verhindert hat.

Naja, ich finde, die Situation ist schon eine andere und ich würde eine ganz andere These noch aufmachen, vielleicht widersprüchlich der auch so wie ich ment. Ich finde, dass das gar keine Frage der Person sein wird bei der Union und ich glaube auch, dass diese Frage nicht zu früh ist, sondern sehr berechtigt, sondern was für eine inhaltliche Ausrichtung und dementsprechend Kanzlerkandidat braucht diese CDU und CSU. Also wann hat sich denn die Union das letzte mal um Programmatik geschert? So, jetzt waren wir kein prinzipielles CDU-Bashing, das ist schon mal Punkt eins. Wir wollen hier konstruktiv diskutieren. Dementsprechend finde ich es schon, also wenn man darauf achtet, wie viel Beachtung innerhalb der CDU auch solche dieser Gastbeitrag gefunden hat

und ich glaube auch schaut man noch Schleswig-Holstein oder Württemberg oder Hessen, das sind ja auch

Bundesländer oder auch das Saarland, das sind alles Bundesländer, die ja eher Merkelianer sind, als weiter konservativ und populistischer sein zu wollen und ich hätte das übrigens auch nicht gedacht, vor einer halben Jahr das Wüst sich so schnell aufbaut, aber ich glaube, weil so ein Notarman ist an einer Person, die die Partei im ganzen inhaltlichen Programmatik eint, stellt sich gerade so früh diese Frage, weil also wer möchte Friedrich Merz mit seinen fast 70 nach dieser Geschichte? Wer hat ihn eigentlich so sicher als Kanzler gesehen? Ich übrigens nicht. Ich ja wusste nicht, dass er das wirklich durchzieht, dass der Kanzlerkandidat wird, weil es einfach jetzt auch noch mal zwei Jahre und das auch noch in seinem Alter, wir diskutieren hier auch beiden zu alt ist. Ich finde auch Olaf Scholz übrigens für die nächste Weile. Beiden ist ein einiges älter, also jetzt hier mal nicht die beiden in einen Topwerfen, da liegt mindestens ein Jahrzehnt noch mehr dazwischen. Ich glaube, März ist 66 oder 67, der Bundeskanzler ist gerade 65 geworden, ich finde

auch eine zweite Amtszeit Scholz fände ich auch super lang, also hier stellt sich die Alters- und die Inhaltsfragen. Ich glaube, es ist nicht nur es Märzkanzler geeignet. Aber ich finde, nee, nee, also jetzt rein aufs Alter zu starten, finde ich dann doch falsch, ich finde schon wichtig, irgendwie, ob jemand als zu alt rüber kommt, also mental jetzt gerade. Und ich mein, körperlich kann

man ja wohl an Olaf Scholz und Friedrich März jetzt nicht sagen, also die sind zu alt und gebrechlich. Das ist bei beiden natürlich ein bisschen was anderes, der hin und wieder mal hinfällt, aber das ist ja nun kein Thema und die Frage ist doch, ist jemand, egal wie alt er ist, zeitgemäß, ist er geeignet in den Strömungen der Zeit, irgendwie die richtigen Antworten zu finden und auch ein bisschen mitzubekommen, was gesellschaftlich los ist.

Altkanzlerin Merkel erhält Bayerischen Verdienstorden, das schreibt, die Welt am Mittwoch, also morgen wird Altkanzlerin Angela Merkel von Markus Söder mit dem Bayerischen Verdienstorden

ausgezeichnet. Dieser Orden wird ihr verliehen, ich zitiere, als Zeichen, Ehrender und dankbarer Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Freistaat Bayern und das Bayerische Volk. Eine Besonderheit des Verdienstordens in Bayern, die Zahl der lebenden Ordenträger ist auf maximal 2.000 begrenzt. Also wenn ich das jetzt hier höre, hervorragende Verdienste dankbarer Anerkennung

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Wüstes Ausmerzen (mit Markus Feldenkirchen und Yasmine M'Barek)

um den Freistaat Bayern und das Bayerische Volk, also da muss man sich einfach nochmal einmal kurz

zurück erinnern an den Sommer 2019, als gerade Markus Söder, den Kollegen Horst Seehofer in der Flüchtlingsfrage so auf dem Baum gescheucht hatte, dass der so gegen Angela Merkel ja schon gewettert oder gehetzt hat, dass ein Bruch quasi der Union im Raum ist stand und jetzt dieser Orden. Geht es da noch mit normalen Dingen zu? Vielleicht ist das doch einfach eine rückwirkende Dankbarkeit dafür, dass so viele CSU Verkehrsminister da sein durften und die Infrastruktur in Bayern so gut ausgebaut wurde. Vielleicht hat das auch gar nichts damit zu tun. Ach, meinst du wirklich, das ist jetzt aber total gehässig. Ja, das waren schon hervorragende Verdienste da. Hast du recht? Für Bayern, also ist ja wirklich sehr subjektiv auf föderaler Ebene. Nur für Bayern, da hat er in die Röhre geguckt. Genau, es geht also um Angela Merkel und um die ging es ja eben auch schon bei den Differenzen zwischen Wüst und März. Und ja, ich habe eben dran erinnert, Söder und Merkel hatten auch nicht immer nur gute Phasen. Warum glaubst du, ist es ihm wichtig, ihr jetzt quasi nochmal den Hof zu machen und damit wohl auch ein Zeichen ans ganze Land zu sehen? Vielleicht auch einfach ein Zeichen innerhalb der Union, dass man bestimmte

Politikstil innerhalb der Union wertschätzt, weil sie gegen Friedrich März gehen und einen Kanzlerkandidaturkampf zwischen Markus Söder und Hendrik Wüst sicherlich noch spannender sein würde,

als Wüst oder März. Ja, ich erinnere mich da auch an diesen Ausflug von Söder und Merkel an den Chiemsee zu einer Zeit, als es noch offen war, ob Söder oder Armin Laschet Kanzlerkandidat 2021 werden und wer da mit der Kutsche rumgefahren ist mit ihr und dann in diesem Punktsaal auf der Insel Herrin Chiemsee. Also das war ja auch schon quasi Wahlkampf mit Merkel und Merkel macht

da irgendwie immer gerne mit, solange es im Orden gibt. Ich glaube einfach, ihr innerer Frieden lässt zu, dass sie in alle Bundesländer gehen, der man hier irgendwas verleiht, oder? Ich glaube, die Relevanz von Merkel ist signifikanter geschwunden, als man sich das hätte vorstellen können vor vier Jahren, glaube ich. Also ich finde es schon krass. Auf meinem Ratter, ich dachte immer so, ich kann mich niemals an Olaf Scholz als Kanzler gewöhnen und dann war Merkel einfach schon so weit weg von mir, wie Gerhard Schröder wahrscheinlich von mir weg ist. Rein zeitlich gesehen nicht inhaltlich natürlich, aber irgendwie geht sie ja überall in, wo sie eingeladen wird, oder? Sie geht ja auch auf Bühnen und sie gibt Interviews, also sofern ist die Kanzlerin, Altkanzlerin ja doch nicht. Nee, und das wormt Friedrich Merz dem Vernehmen nach ja nun sehr, der ja nun wirklich gerade als Anti-Merzel sich präsentiert hat und quasi seine Partei von 16 Jahren Merkel-Ei belastet sah, mal durchlüften und erneuern wollte und da passt ihm sowas wahrscheinlich gar nicht, auch was Hendrik Wüst in diesem schon erwähnten FZ-Gastbeitrag geschrieben hat. Ich zitiere, Merkel habe durch eine Politik von Modernität, Mitte und Ausgleich die Regierungs- und Mehrheitsfähigkeit

der CDU gesichert. Also das ist quasi ohne Merkel sind wir alle nichts und das die Botschaft an jemanden der sagt, wir müssen diese Merkel-Phase endlich hinter uns lassen, dann geht es auch wieder aufwärts. Ja, aber ich glaube, dass die Pro-Merkel-Fraktion da von den Umfragen, wie du eben auch schon so schön gesagt hast, mehr gestützt wird, weil die Beliebtheit auch für Söder- und Wüst einfach höher ist und dementsprechend das Pro-Merkel in der Union lassen,

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Wüstes Ausmerzen (mit Markus Feldenkirchen und Yasmine M'Barek)

Stigma wahrscheinlich besser funktioniert als Merz. Was ich mich ja jetzt frage, also nach diesem Drama wie die Union im Jahr 2021 eigentlich keinen Kanzlerkandidaten finden konnte und Armin Laschet am Ende so gerupft nach dem Zweikampf mit Söder-Darstand, dass man sagte, okay, man kann es ja auch fast gleich ganz aufhören. Da hatte ich ja wirklich gedacht, die Partei findet irgendeinen Mechanismus, um ein solches Drama zu verhindern. Aber ich nochmal, zumindest die Ausgangslage jetzt ist so, dass es wieder sehr, sehr spannend sein könnte. Und da man ja weiß, dass eben kein Verfahren gefunden wurde, wie auf natürlichem Wege ein Kanzlerkandidat ermittelt wird, droht dann nochmal das Gleiche. Ja, ich glaube, wenn drei Männer mit

Ego eine Position haben wollen, dann ist das einfach unumgänglich, Markus. Werbung. Mein heutiger

Werbepartner ist Bubble. Wieder mal in einem anderen Land unterwegs und plötzlich fällt euch ein, ich spreche die Sprache ja gar nicht, das ist natürlich blöd und da steht man dann wie Le Ox von Belge. Aber man kann da ja Abhilfe schaffen, denn mit Bubble, der preisgekrönten Sprachlernapp, da kann man sehr, sehr schnell aufholen und richtig Strecke machen mit Sprachkursen

für 14 Sprachen wie Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch und Türkisch. Da holt

ihr mächtig auf und könntet in einem anderen Land, in eurem Urlaubsland, vielleicht am Ende des Urlaubs schon als, naja, fast schon als Native Speaker durchgehen. Die Lektion von Bubble behandeln

alltagsrelevante Themen und erhalten kurze realistische Dialoge, so kann man das Gelernte direkt im echten Leben anwenden und sich gezielt auf zum Beispiel mögliche Situationen oder Begegnungen auf Reisen jetzt im Sommer vorbereiten. Da kann man zum Beispiel was weiß ich auf französisch

Sachen sagen wie, wo bin ich denn hier, wo komme ich denn mal an einen Platz, wo es nicht 40 Grad sind oder ich bin gerade im Wald der Brent, wie komme ich hier raus? Solche Sachen halt. Alle Lerninhalte werden von einem Team aus mehr als 150 SprachexpertInnen erstellt. Die Kurse sind individuell auf die Erstsprache der Lernenden sowie verschiedene Lernziele beispielsweise für den Beruf oder auch für die Reise ausgerichtet und es für jede Sprachlevel verfügbar. Die Lektion dauert ca. 15 Minuten und passend wirklich, wirklich in jedem Terminkalender auf dem Weg zur Arbeit, in der Bahn, in der Mittagspause, Flughafen oder Hop-on, Hop-off, Bus, wann und wo, wie oft man lernt. Das entscheidet jeder selbst von Lektionen über Podcasts und Spiele bis hin zum Onlinegruppenunterricht. Man kann aus einer Vielzahl an Lernmethoden wählen, so bleibt das Lernen

abwechslungsreich und effektiv die App enthält Spracherkennungssoftware, Lernerinnerungen und viele weitere hilfreiche Features. Das ist doch fantastisch. Also bitte, da muss man jetzt zu lang vor allen Dingen, gibt es ja auch extra für die Hörerinnen mit dem Code, Filtercafé, also F-I-L-T-I-R-K-A-F-F-I-E, erhaltet ihr ein Bubblejahres-Abo zum Preis von nur sechs Monaten, sechs Monate Zahlen, ein ganzes Jahr Lernen und wichtig, der Onlinegruppenunterricht ist nicht im Angebot enthalten, aber dafür vielen anderen tollen Dinge. Ist doch fantastisch. Infos und Code, einlösen auf bubbleba-bbel.com. Filtercafé, der Code ist bis zum 31.10.2023 gültig, wie praktisch, denn bis genau dahin wolltet ihr ja auch Sommerurlaub machen. Alle Infos findet ihr auch nochmal

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Wüstes Ausmerzen (mit Markus Feldenkirchen und Yasmine M'Barek)

in dem

Show-Notes.

Fesas Mission in Tunis, darüber berichtet die Tagesschau. Tunesien erhält gerade ungewöhnlich viel Besuch aus Europa, nachdem letzte Woche Ursula von der Leyen zusammen mit der italienischen

Ministerpräsidentin Giorgio Miloni und dem niederländischen Premier Marc Rute vor Ort war, befindet sich nun in Ministerin Nancy Faeser zusammen mit ihrem französischen Amtskollegen in Tunis.

Tunesien ist in den letzten Jahren zu einem Haupttransitland für Geflüchtete geworden, die Europa mit dem Boot erreichen wollen. Deshalb soll Tunesien nach Wunsch der EU jetzt zu einem strategischen Partner werden, im Gegenzug für Fachkräftepartnerschaften, einem Erasmusprogramm

für Tunesische Studierende und einem Hilfspaket in Höhe von 1 Milliarde Euro, soll Tunesien die eigenen Grenzen besser schützen und so Menschen an der Flucht über das Mittelmeer hindern. Das Thema haben wir ja immer wiederkehrend hier gemeinsam, Markus. Es gibt ein bisschen Schwung. Es liegt ja irgendwie auf der Hand, dass Europa die Lösung nicht an den Grenzen Europas finden möchte, sondern bereits vorher schon die Fluchtrouten besser absichern möchte und dementsprechend

in Tunesien mit Geldern so ausstatten möchte, dass Grenzschutzpolizei Zäune auch dort hochgezogen

werden, damit über Afrika keine Flucht mehr besteht. Ich finde das jetzt relativ interessant, dass Nancy Faeser jetzt nach den ganzen Diskussionen rund um die umstrittenen Asylrechtsform mal nach

Tunesien geht und jetzt Geld anbietet. Ich vermute, dass dir alles irgendwie komisch vorkommt. Du hast dich auch in unserem Podcast schon mal so geäußert. Aber ich versuche jetzt einfach mal, das, was da vorgeschlagen wird, ernst zu nehmen und mich zu fragen, ob das nicht auch funktionieren

kann. Also es stimmt, dass mehr als die Hälfte aller in Italien, zumindest ankommenden Geflüchteten,

sich mit Booten von Tunesien aus dem Weg gemacht hat. Und wenn man nun ähnlich wie das damals mit der Türkei der Fall war, sich der tunesischen Regierung, egal wie demokratisch sie gerade ist und ich weiß, sie ist es nicht, zusammensetzt und sagt, pass mal auf, gibt es Dinge, die ihr von uns gerne haben wollt, wo wir euch unterstützen können und sorgt doch im Gegenzug dafür, dass euer Land

nicht das Transitland wird, dass es bisher war, auf das auch weniger in See stechen, auf das auch weniger verunglücken können. Der Ansatz ist ja nun zunächst mal nachvollziehbar. Der Ansatz ist nachvollziehbar, aber es ist ja in erster Linie eine Problemverlagerung, die einen riesigen Rattenschwanz mit sich trägt. Und es ist auch, finde ich, überhaupt nicht politisch links oder rechts, sondern einfach eine Tatsache, dass du viele Menschen hast auf diesem Kontinent, die entweder aus Klimagrößen oder wirtschaftlichen Gründen flüchten wollen, Menschen, die ein Recht auf Asyl haben,

anyway, also wir reden ja auch von Menschenrechten, die dann damit abgeschotten werden sollen, weil

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Wüstes Ausmerzen (mit Markus Feldenkirchen und Yasmine M'Barek)

Tunesien per se noch als demokratisches Land gilt und dann dort mit Grenzzäulen die Leute kurz vor Tunesien kampieren sollen. Also klar, die Leute kommen nicht hierhin. Du hast hier nicht die große Asylfrage für ein paar Jahre. Die Frage ist auch, wie gut kannst du ein Land in der Größe, in der politischen Instabilität sicher mit diesem Geld ausstatten, sodass auch diese Maßnahmen bezahlt und ausgeführt werden? Das ist nicht passiert. Wer garantiert, dass die Asylsuchenden es nicht trotzdem illegal schaffen, ans Mittelmeer zu kommen? Also es ist einfach, glaube ich, ein sehr politisches Signal, jetzt zu sagen, okay, wir versuchen dort einen Deal auszuhandeln und dann hast du halt politisch bis zum nächsten Wahlkampf kurz Ruhe und dann eskaliert es halt wieder.

Für mich hat das keine langfristige Wirkung, um ehrlich zu sein. Ich will einfach mal eine Stimme hinzufügen von dem Migrationsforscher Ruth Grobmanns, der gerne hier zitiert wird, um einfach mal

darzulegen, was sich manche Leute von solchen Deals versprechen. Der sagt halt, Länder wie Tunesien könnten legale Kontingente für Wirtschaftsmigranten und Studierende erhalten. Solche Kontingente wären ein hoher Anreiz, weil tunesische Fachkräfte Geld an ihrer Familien in ihr Heimatland zurücküberweisen könnten und im Gegenzug müssten dann abgelehnte Migranten von den EU Außengrenzen zurückgenommen werden, auch diejenigen, die nur durch Tunesien gereist sind.

Und Herr Grobmanns hofft halt, dass sich dann weniger Menschen in die Hände von Schleppern auf die

gefährliche Bootsfahrt nach Italien begeben, weil dafür, er sagt, kein Anreiz mehr besteht, aber zumindest der Anreiz eventuell geringer ist. Glaubst du das nicht? Es ist so Hype Hype, also ich finde den Anreizzentren zu sitzen, dass man das so trennt zwischen, man macht es für Tunesien zugänglich, jetzt soll ich nach Europa zu kommen, weil man dieses Fachkräftproblem aufgreift. Das ist

ja nicht so, als wäre diese Idee nicht seit mehreren Jahren schon da, als hätten wir in Tunesien nicht tausende Fachkräfte sitzen mit Uni-Abschlüssen und Dokortiteln, die halt nicht rüberkommen, weil

sie keine Asylanträge oder sonstige Anträge bewilligt bekommen. Also ich finde, es ist einfach ein bisschen wirr und ich finde es ein bisschen früh, um so einen genauen Plan aufzustellen, weil am Ende des Tages, klar, kann man das probieren, aber wir reden hier von einem Autokraten und wir reden von einem Kontinent, der viele Fluchtursachen hat. Das heißt, diese kleine Schleuse, die Tunesien darstellt, das ist einfach sehr, sehr instabil. Also ich finde es auch schwierig, positiv zu hoffen, dass die Tunesien es hinbekommen, so einen Grenzschutz aufzubauen, dass du eigentlich

Menschen, die Asylsuchend sind, vor Tunesien alle Abschäpp hast oder in Tunesien in welchen ... Grenzschutz klingt so technisch harmlos. Ja. Oder halt, dass die in Tunesien werden ja wahrscheinlich auch sehr viele Flüchtlingslager gebaut werden und wir haben ja darüber schon gesprochen, wie der Umgang mit schwarzen Menschen zum Beispiel in Tunesien zurzeit ist. Wenn man sich

vorstellt, dass die dann an den Grenzen oder in Tunesien da schwarze Menschen in super engen Flüchtlingslagern sind, ist jetzt so Menschenrechtstechnisch gesehen, glaube ich, auch nicht der große

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Wüstes Ausmerzen (mit Markus Feldenkirchen und Yasmine M'Barek)

Grenzsicherung bedeutet oftmals einfach Gewalt. Genau. Und dafür, dass die EU das sozusagen von sich weg schiebt, schiebt es halt woanders hin und dementsprechend ist diese Idee sowohl nicht langfristig als auch leider wirklich gegen alles, womit sich SPDler mit Europapolis gerne an Wahlkampfstände

stellen. Nennt sie Faser, haut ja ordentlich auf den Putz in letzter Zeit. Also sie war natürlich verantwortlich als Bundesinnenministerin über die neuen Asylregeln auf europäischer Ebene mitzuverhandeln.

Ja. Es war ein hartes Ringen, weil natürlich hast du da die Kollegen aus Osteuropa, denen das alles viel zu weit geht, was da jetzt beschlossen wird und viel zu flüchtlingsfreundlich ist, um mal deren Ausdrücke zu benutzen. Und deshalb wurde da hart gerungen und nennt sie Faser hat ja dann das,

was von Flüchtlingsorganisationen, von Hilfsorganisationen wirklich massiv kritisiert wird, hat sie als

gigantischen Erfolg dargestellt. Und da haben sich auch schon einige gefragt, also was ist mit Nancy Faser los? Kriegt die wirklich noch mit, was da gerade auf dem Tisch liegt? Ich weiß nicht, wie der Herr dieser Druck kommt, oder ob es ein Kanzleramn kommt oder ob Nancy Faser einfach doch einen inneren Horst Seehofer hat, den sie vorher vielleicht im Wahlkampf bekämpft hat vorher. Ich finde das alles ein bisschen skurril. Oder ob es doch Panik ist angesichts von Umfragen aus dem hessischen Landtagswahlkampf, wo sie ja auch noch unterwegs ist. Ja, vielleicht das auch, aber ich weiß nicht, ob es, ich finde die Härte und sozusagen die Dringlichkeit, obwohl wir hier wirklich noch von über anderthalb Jahren sprechen, bis zur nächsten Bundestagswahl, mit der man hier

dieses Asylproblem anscheinend lösen möchte, irgendwie ein bisschen kurz, ich finde es total komisch. Ich habe auch das Gefühl, es kommt auch nicht den Effekt, den es anscheinend haben soll, ob es jetzt Beruhigungen ist von Bürgern, die Angst haben, dass wir überrannt werden, was ein sehr schwieriges Vokabular ist. Das ist nicht mein eigenes Wort, aber du weißt, was ich meine. Also ich finde dieses Thema supraaufführen. Ich finde auch jetzt diese Offensive, das abhängig machen von einem Autokraten ist auch nicht im demokratischen Sinne, ist nicht im europäischen

Sinne und dementsprechend hat Nancy Faser da einen ganz, ganz komischen Weg eingebogen.

Um die Klimaziele zu erreichen, Irland erwägt Tötung hunderttausender Kühe. So steht es im Stern. Nach Angaben der europäischen Umweltbehörde wird Irland seine Klimaziele deutlich verfehlen,

auch im Bereich Landwirtschaft, wo die Emissionen bis 2030 um vier bis 20 Prozent sinken sollten. Das irische Landwirtschaftsministerium hat deshalb nun in einem internen Papier vorgeschlagen, in den nächsten drei Jahren fast 200.000 Kühe zu töten. Auf der Insel leben rund 7 Millionen Rinder und 5 Millionen Menschen. Landwirte sollen laut dem Papier einen finanziellen Ausgleich von circa 3.000 Euro pro Tier erhalten, wenn sie ihre Tiere in den nächsten Jahren freiwillig keulen lassen. Die 18.000 irischen Milchbauern sind über den Vorschlag allerdings empört. Also ich sage mal spontan, die einzige Rettung für die irischen Rinder wäre, wenn Volker Wissing zum irischen Landwirtschaftsminister gemacht würde, denn für den gelten bekanntlich die Sektorziele ja nicht. Darf ich kurz was fragen? Das klingt jetzt nicht ein bisschen makaber, aber sind das Rinder, die zur Produktion von Milch und Butter sozusagen verwendet werden oder sind das Rinder, die

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Wüstes Ausmerzen (mit Markus Feldenkirchen und Yasmine M'Barek)

auch

für den Verzehr gezüchtet werden? Weil ich checke nicht, was das für Rinder sind, also weil dieser Zeitraum von über drei Jahre, also wie lange leben diese Rinder noch, was sind die bestimmt? Deswegen klingt es gerade nicht so unfassbar absurd, wie es vielleicht klingen soll für mich.

Es geht um 65.000 Milchkühe pro Jahr, die aus dem Verkehr, aus dem Markt genommen werden, müssten eben durch Keulung. Ja gut, das ist natürlich krass. Also wenn es um Milchkühe geht, dann bin ich auch dagegen. Das ist ein bisschen krass, wenn ich kann man nicht mehr Bäume pflanzen,

um das CO2 von pupsenden Kühen zu kompensieren. Ich mein Kühe sind nun mal echte Methanbomber,

also Kufürze, die sind zum Teil schlimmer fürs Klima als ein herkömmlicher Porsche Cayenne, glaube ich zumindest, ich weiß so ganz genau auch nicht. Und ich mein in Irland ist das Verhältnis von Kuh zu Mensch oder von Rind zu Mensch tatsächlich extrem, also ich habe es ja eben gesagt. Sieben Millionen Rinder in Irland und fünf Millionen Einwohner. Im Vergleich in Deutschland gibt es 11 Millionen Rinder und über 80 Millionen Einwohner. Ja also bei Irland denke ich natürlich sofort an

Kühe und denke, dass das deren ganzen Wirtschaft ist, auf deren sozusagen das Meister basiert. Deswegen, ich weiß nicht, wie man sowas umgeht, gibt es nicht irgendwie, kann man nicht Bäume pflanzen, die genug Kühe kompensieren? Also vielleicht jetzt sehr naiv gedacht, aber das sind süße Tiere, die kann man nicht einfach töten. Deshalb eben meine Idee Volker Wissing nach Irland zu schicken, weil der weiß irgendwie, wie man sich diesen Klimaverpflichtung entzieht und in dem Fall wäre es dann auch noch gut für die Kühe. Ich dachte, du würdest nach so vielen Podcastfolgen

mit mir endlich realist sein. Meinst du, das ist unrealistisch? Weiß ich nicht, ob Volker Wissing so Bock auf Irland hat, anyway. Agrarminister von Irland? Kriegt man dann mehr Geld? Das könnten ich mal sendieren. Vielleicht hielt hier der Schlüssel. Unbegrenzte Unmöglichkeiten.

Uruguay will riesigen Nazi-Branze-Adler doch nicht einschmelzen. Das berichtet der Spiegel.

1939 ging das Nazi-Panzerschiff Admiral Graf Spee im Kampf gegen die britische Marine vor der Küste Uruguays unter. An dem Schiff befand sich auch ein 2 Meter hoher und über 300 Kilo schwerer Reichsadler. Der 2006 aus dem Rio de la Plata geborgen wurde und heute dem Staat Uruguay gehört. Doch darüber, wie mit diesem NS-Relikt umgegangen werden soll, gibt es in Uruguay Streit. Der Präsident hatte vorgeschlagen, den Adler einzuschmelzen und die Bronzen eine Friedenstaubens verwandeln. Gegen diese Pläne gab es heftigen Widerstand, sowohl aus der Regierungskollektion

als auch aus dem Kulturbereich. Jetzt ist unklar, wie die Zukunft des Adlers aussehen wird. Gut, meine deutsche Intuition wäre jetzt bitte macht daraus eine Friedenstaube, aber ich hast du da eine andere Meinung zu, Markus? Nein, also das hat ja hier dieser wirklich auf mich sehr vernünftig wirkende Präsident von Uruguay auch vorgeschlagen und ich wüsste einfach gerne, wer sich jetzt mit welchen Gründen dagegen ausgesprochen hat. Weil die Idee war ja wirklich gut, also 300 Kilo schwer ist dieses Bronze-Ding und der Präsident hatte halt gesagt, dass da eben ein Symbol für Frieden und Einheit draus werden soll und die Umsetzung hätte laut CNN der renommierte

Künstler Pablo Atchugari übernehmen sollen. Also es stand alles schon da und ja, jetzt bleibt

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Wüstes Ausmerzen (mit Markus Feldenkirchen und Yasmine M'Barek)

das Ding einfach offenbar ein ganz normaler Adler. Also dafür, dass dieses Zeil anscheinend schon immer Schlagzeilen gemacht hat, also unter anderem, weil es um die Bergungshirma ging und die Regierung, weil ein Gericht erst zusprechen musste, dass die Skulptur verkauft werden durfte und dementsprechend die Hälfte des Illos an die Bergungshirma gehen durfte. Also die scheint anscheinend eine emotionale Sache in Uruguay zu sein. Hab ich so das Gefühl, dass man vielleicht hier, also ich hab keine Ahnung, wieso das so aufgeladen ist, aber kann man es irgendwie in einem Museum stellen, in dem es Erinnerungskultur gibt und dem aufgeklärt wird oder kann es jemand kaufen oder eine Kunstsammlung reinstellen und der Erlös geht irgendwie, keine Ahnung, an irgendwelche Fonds für Holocaust überleben? Also kann man da nicht irgendwas anderes draus machen? Das wäre es doch. Also es ist auf jeden Fall gut, dass es nicht irgendwie wieder zurück nach Deutschland geschifft wird. Aber genau, wenn sie keine Fliehenstaube draus machen wollen, dann sollen sie halt irgendwas anderes vernünftiges mit diesem komischen Adler da anstellen. Kartoffel der Woche. Urteil gegen Alphons Schubeck weitgehend rechtmäßig, das berichtet die Zeit. Alphons Schubeck muss wegen Steuerhinterziehung für drei Jahre und zwei Monate ins Gefängnis der Fernsehkoch hatte gegen das Urteil, das schon aus dem Oktober 2022 stammte, Revision eingelegt, doch am Montag, also gestern bestätigte der Bundesgerichtshof in Karlsruhe, das Urteil, durch die Manipulation der Umsätze seiner beiden Restaurants in München soll Schubeck über vier Millionen Euro aus deren Kassen entwendet haben, unter anderem mit Hilfe eines Computerprogramms, das einer seiner Mitarbeiter extra für ihn geschrieben hatte in seinen Steuererklärungen, habe er diese Einnahmen verschwiegen und so insgesamt über 1,2 Millionen Euro Einkommenssteuer hinterzogen. Also ursprünglich hatte er gegen dieses Urteil drei Jahre, zwei Monate Revision eingelegt. Jetzt ist aber irgendwie so klein mit Kochhut und sagt, okay, also das ist jetzt so, ich akzeptiere das und er muss jetzt wohl noch darauf warten, dass eine andere Kammer des Landgerichts auch noch mal die Rechtskräftigkeit überprüft und dann, ja, dann muss er dahin, wo sein gut alter Freund Uli Hoeneß auch schon mal war, die beiden werden sich jetzt auch wahrscheinlich sehr im Vorfeld darüber ausgetauscht haben, wie macht man das, was nimmt man mit in den Knast, wie machst du das, dass es dir nicht allzu langweilig wird, wie machst du auch, dass du schnell wieder rauskommst? Also ich glaube, wenn jemand wirklich gut vorbereitet, eben durch die persönlichen Gespräche mit Uli Hoeneß in den Knast geht,

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Wüstes Ausmerzen (mit Markus Feldenkirchen und Yasmine M'Barek)

dann ist es Alphons Schubek. Ja und vor allen Dingen, wenn er wieder rauskommt, wird auch der FC Bayern ihn wahrscheinlich nicht hängen lassen, oder? Die werden weiter alle tolle Instagram-Bilder mit

ihm posten und seinen Essen essen oder so. Also ich sehe da jetzt nicht das große Drama. Der FC Bayern

lässt niemanden hängen, außer Julia Nagelsmann vielleicht, aber na, das war ja toll, wie Uli Hoeneß, weil er dann einen Job brauchte quasi als Angestellter der Jugendabteilung, während er im Knast war,

fungierte und deshalb quasi jeden Tag zu seinem Arbeitsplatz fahren durfte an derselbener Straße.

Also ich sage mal, in der Kantine an derselbener Straße wird doch sicherlich sobald Zeit für tagsüber Freigang ist, auch für Alphons Schubek noch einen Platz zu finden sein. Ja voll und honestly, also das ist ja auch relativ kurz und bei 1,2 Millionen Euro Hinterziehung habe ich jetzt auch, also ich weiß nicht, ob ich da jetzt zu wenig Mitleid habe oder ich glaube, das wird ja durchstehen und mit dem FC Bayern seiner Seite und dann ist das auch in Ordnung. Ja gut und im Essen könnte es natürlich ein Problem werden da im Knast. Ja, vielleicht wird er aber auch so, baut er sich so eine Klicke auf im Knast und kriegt dann so extra Lebensmittel, weil er sich mit dem Wetter irgendwie anfreundet und so, also vielleicht könnte da auch eine neue Haftbefehlstory daraus entstehen oder so, I don't know. Vielleicht erwächst sein Ehrgeiz noch mal als Koch und er macht da wirklich aus der Justiz von Zugsanstaltz Kantine, erkochter sich in Stern. Das wäre doch mal eine Geschichte. Vielleicht erkochter sich auch einfach den nächsten Werbevertrag, das würde ja auch schon reichen. Okay, ich sehe schon, also du siehst die Dinge nüchtern, abgewischt, weh eh und je, liebe Jasmin. So, dann lassst du mich in den Urlaub, Markus, das ist eine gute Asperity.

Oder? Ich will, dass du dich jetzt erstmal richtig erholst und noch besser gelaunt als ohnehin schon, wir hier das nächste Mal uns wieder hören und sehen. Für dich immer, Markus, bis dann. Bis dann, tschüss.

Apokalypse und Filtercafé ist eine Studio-Bummensproduktion mit freundlicher Unterstützung der Florida Entertainment. Redaktion Lena Franking und Marie-Sophie Schiller.

Executive Producer Tobias Bauckage. Produktion Hannah Marahil. Ton und Schnitt Nikki Franking. Stimme der Vernunft und unerreichig gute Sprecherin der Rubriken Bettina Rust.

Diese Folge wurde dir na klar präsentiert von Vodafone seit über 30 Jahren für dich da.